

# Hombrechtikon-Grünigen-Wolfhausen



**Kath. Pfarramt St. Niklaus, Rütistrasse 24, 8634 Hombrechtikon**  
**Telefon 055 254 25 00, Fax 055 254 25 01, www.hombrechtikon.ch**

*Diakon/* Bruno Gut-Fuchs, Tel. 055 254 25 06  
*Gemeindeleiter:* bruno.gut@zh.kath.ch  
*Pfarradministrator:* Narcisse Elenga, Tel. 055 263 11 13  
 yen.maya@gmx.ch  
*Pastoralassistent:* Marek Slaby, Tel. 055 254 25 09  
 marek.slaby@zh.kath.ch

*E-Mail:* st.niklaus@zh.kath.ch  
*Sekretariat:* Pia Schirmer, Bernadette Scheu,  
 Judith Thiesson, Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr  
*MCI:* Don Angelo Saporiti, Stäfa  
 Tel. 044 926 59 46, staefa@missioni.ch

## WOCHENPROGRAMM

### HOMBRECHTIKON

#### Sonntag, 25. Juli

- 9.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuzinerbruder aus dem Kloster Rapperswil  
 ■ Kollekte für die miva – Christophorusopfer  
 ■ Minis: Jonas K., Simon K., Rainer K., David K.

#### Montag, 26. Juli

20.00 Rosenkranzgebet der Missione Cattolica Italiana

#### Mittwoch, 28. Juli

9.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 29. Juli

18.30 Aussetzung des Allerheiligsten  
 19.30 Lobpreis und Gebet in der Kapelle

#### Freitag, 30. Juli

9.00 Zeit der Stille – Zeit mit Gott  
 19.00 bis 21.00 offene Kirche St. Niklaus

#### Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag

- 9.30 Eucharistiefeier mit Ambros Schuler  
 ■ Kollekte für das «Tandem» des Kath. Frauenbundes (siehe Text nebenan)  
 ■ Minis: Stefanie P., Leon R., Elena R., Marina L.

#### Montag, 2. August

20.00 Rosenkranzgebet der Missione Cattolica Italiana

#### Mittwoch, 4. August

9.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 5. August

18.30 Aussetzung des Allerheiligsten  
 19.30 Lobpreis und Gebet in der Kapelle

#### Freitag, 6. August

9.00 Eucharistiefeier zu Herz-Jesu-Freitag mit Ambros Schuler  
 10.15 Andacht im Heim Breiten mit Marek Slaby  
 19.00 bis 21.00 offene Kirche St. Niklaus

### GRÜNINGEN

#### Sonntag, 25. Juli

11.15 Eucharistiefeier mit einem Kapuzinerbruder aus dem Kloster Rapperswil  
 ■ Kollekte für die miva – Christophorusopfer  
 ■ Minis: Annette Th.

#### Freitag, 6. August

16.15 Andacht im Pflegeheim Sonnhalde mit Erich Kurz

### ÖKUMENISCHES ZENTRUM WOLFHAUSEN

#### Freitag, 30. Juli

19.00 Ökum. Abendfeier

#### Freitag, 6. August

19.00 Ökum. Abendfeier

### REGIONALER GOTTESDIENST

**Datum Verantwortliche Pfarrei**

25. Juli Rüti

1. August Rüti

**Jeweils Sonntag, 19.30 Uhr in der kath. Kirche Tann**

### KOLLEKTEN



25. Juli: Vor 78 Jahren wurde im Kloster Einsiedeln die miva Schweiz gegründet. Seither setzt sich die miva für benachteiligte Menschen in den Ländern des Südens ein und hilft ihnen, Transport- und Kommunikationsengpässe zu lösen, damit sie ihre Lebenssituation aus eigener Kraft verbessern können.



1. August: «tandem» ist eine niederschwellige Beratungs- und Begleitungsstelle des Katholischen Frauenbundes Zürich. Sie richtet sich an schwangere Frauen und Mütter mit Kleinkindern in Not. Ihre Spenden kommen vollumfänglich den Frauen zugute. Besten Dank für Ihre Unterstützung beider Kollekten.

*Seelsorger, Sekretariat*

### ZEIT DER STILLE

Liebe Pfarreimitglieder  
 Jeden Freitag um 9.00 Uhr versammeln sich einige Frauen (und auch Männer) zur Zeit-der-Stille. Seit 1993! Jetzt geben die aktuellen Leiterinnen ihr Amt ab. Wer möchte die Leitung übernehmen? Das Seelsorgeteam würde sich sehr freuen, wenn ein neues Team Interesse daran hätte. Andernfalls wird dieses Freitagsgebet auf Ende 2010 eingestellt. Die Kraft des Heiligen Geistes wird zeigen, was an der Zeit ist. Wir freuen uns auf alle Rückmeldungen.

*Ihre Seelsorger*

### GLAUBENSSEMINAR

Möchten Sie die Eucharistiefeier neu kennen lernen und daraus mehr Kraft schöpfen? An sieben Mittwohabenden von Oktober bis Dezember 2010 bieten wir Ihnen ein Glaubensseminar an unter dem Titel «Eucharistie – ein Weg der Wandlung». Ausgehend vom Ritus der Eucharistiefeier werden Wandlungsschritte aufgezeigt, die eine heilende Wirkung haben und zu einer Vertiefung der Gottesbeziehung und mehr Lebensfreude führen. Flyer mit genauen Daten und mehr Informationen liegen im Foyer der Kirche und im Pfarreihaus bereit.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Kurs.

*Seelsorger*

### SEELSORGER-FERIENABWESENHEIT

Narcisse Elenga: 19. Juli bis 14. August

Marek Slaby: 24. bis 31. Juli

Bruno Gut-Fuchs: 30. Juli bis 15. August

### STECKT IN UNS EIN WOLF? – LEITWORT

Heute, in der Team-Eucharistie tauschten die Beteiligten aus über den Evangeliumsabschnitt von Matthäus 10,16–23 – «Seht, ich sende Euch wie Schafe mitten unter die Wölfe ...» – Alle, die an Gott glauben und mit IHM des Weges gehen wollen, sind auch gefordert, Stellung zu nehmen, dort wo Anfragen oder Bedrohungen entstehen. Die Wölfe unserer Zeit zeigen sich in anderer Form wie in früheren Jahrhunderten, wage ich zu behaupten: Sie jagen in uns selbst, in der Tabuisierung des Glaubens in der Öffentlichkeit, in den Schlagzeilen-Publikationen der Informationskanäle, in der Schubladisierung der Einzelnen.



Was können die ChristInnen tun: «Seht, ich sende Euch ...» – wahrnehmen, da sein, Dunkles beleuchten, zuhören, Unrecht aufdecken, handeln – und in allem auf IHN und seinen Willen hören – sich senden lassen in die Welt hinein! Eine wunderbare Aufgabe ist dies – finde ich. Mit Ihnen zusammen unterwegs zu sein, auf dies freue ich mich weiterhin sehr.  
 Herzliche Grüsse

*Bruno Gut-Fuchs*



# Egg – Mönchaltorf – Oetwil

Kath. Pfarramt St. Antonius Egg, Flurstrasse 10, 8132 Egg b. Zürich  
Telefon 043 277 20 20, Fax 043 277 20 22, [www.antoniuskirche-egg.ch](http://www.antoniuskirche-egg.ch)

Pfarrer: Alfred Suter  
Vikar: Fulvio Gamba

Pastoralassistenten: Willi Luntzer  
Br. Andreas Brülisauer

Sakristan: Hanspeter Huber, Tel. 078 817 10 70

E-Mail: [st.antonius-egg@zh.kath.ch](mailto:st.antonius-egg@zh.kath.ch)  
Sekretariat: Rosa-Maria Pola

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### PFARRKIRCHE EGG

#### Samstag, 24. Juli

- 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 **Keine** Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

#### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 25. JULI

- 10.30 Heilige Messe  
Legate: Anton Elked  
Othmar und Lydia Oberholzer  
Theresia Gasser-Frommherz  
KinderWortgottesdienst
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 19.30 Heilige Messe

#### Montag, 26. Juli

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

#### Dienstag, 27. Juli (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe mit Antoniussegen
- 13.45 Beichtgelegenheit (Aushilfe)
- 14.20 Eucharist. Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

#### Mittwoch, 28. Juli

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

#### Donnerstag, 29. Juli

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

#### Freitag, 30. Juli

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

#### Samstag, 31. Juli

- 17.15 Beichtgelegenheit (Aushilfe)
- 18.30 **Keine** Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

#### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 1. AUGUST BUNDESFEIER

- 10.30 Heilige Messe  
**Kein** KinderWortgottesdienst
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 16.30 Rosenkranz in Malayalam-Sprache
- 17.00 Syro-malabar. Gottesdienst
- 19.30 Heilige Messe

#### Montag, 2. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

#### Dienstag, 3. August (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe mit Antoniussegen
- 13.45 Beichtgelegenheit (Aushilfe)

- 14.20 Eucharist. Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

#### Mittwoch, 4. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe spez. für Frauen

#### Donnerstag, 5. August

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

#### Herz-Jesu-Freitag, 6. August

- 9.00–10.00 Herz-Jesu-Messe  
und Stille Anbetung
- 19.30 Rosenkranzgebet

### REF. KIRCHE MÖNCHALTORF

#### Samstag, 24. Juli

- 18.45 **Keine** Heilige Messe

#### Samstag, 31. Juli

- 18.45! Heilige Messe

### REF. KIRCHE OETWIL

#### Samstag, 24. Juli

- 18.45! Heilige Messe

#### Samstag, 31. Juli

- 18.45 **Keine** Heilige Messe

#### Sonntag, 1. August

- 9.30 Ökum. Gottesdienst gestaltet durch Pfarlerin Annemarie Kummer und Pastoralassistent Willi Luntzer. Es wird die erste Jodlermesse von Jost Marty vorgetragen.  
Anschl. Apéro.

### KOLLEKTEN

- 25.7. Priesterausbildung Alagoinhas Brasilien
- 1.8. Bethany-Orden P. John Palavilayil

### UNSERE ERSTKOMMUNIKANTEN IN EGG



### ÖKUMENISCHE KOLLEKTEN IM 1. HALBJAHR 2010

- |           |   |                            |
|-----------|---|----------------------------|
| 1.1.      | Ökum. Gottesdienst Oetwil:<br>Klinik Schlössli  | 870.00                     |
| 5./7.3.   | Ökum. Weltgebetstag<br>für Kamerun:<br>Gottesdienst Egg<br>Gottesdienst Mönchaltorf<br>Gottesdienst Oetwil                          | 905.20<br>646.50<br>788.00 |
| 13.3.     | Ökum. Gottesdienst Oetwil:<br>Zugunsten neues Dorfprojekt<br>Urwald Ruah Brasilien  | 597.00                     |
| 14.3.     | Ökum. Fastentag Mönchaltorf:<br>Gottesdienst und Essen zugunsten<br>ökum. Bibel-/Sozialarbeit Haiti                                 | 1977.40                    |
| 14.3.     | Ökum. Rosenverkauf für<br>Fastenopfer/Brot für alle:<br>Mönchaltorf (200 Rosen)<br>Egg (200 Rosen)                                  | 1080.00<br>1080.00         |
| 15.3.     | Ökum. Fastentag Egg:<br>Ökum. Gottesdienst und Essen<br>zugunsten Umkehr zur ökolog.<br>Landwirtschaft in Senegal/<br>Brot für alle | 2200.00                    |
| 19./26.3. | Ökum. Suppenzmittag in Oetwil:<br>Dorfprojekt Ruah  | 621.40                     |
| 13.5.     | Ökum. Auffahrtsgottesdienst<br>Mönchaltorf-Frohberg:<br>Kinder-Spitex Zürich  | 262.00                     |
| 13.5.     | Ökum. Gottesdienst im<br>Altersheim Loogarten-Esslingen:<br>Christl. Drogenrehabilitation<br>Meilestei-Uessikon                     | 343.00                     |
| 27.6.     | Ökum. Gottesdienst<br>Familiengärten Esslingen:<br>Werkheim Uster   | 678.95                     |

*Herzlichsten Dank!*

# Pfarrvikariat Maur



Binz, Ebmatingen, Forch, Maur, Uessikon

Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76, kircheeb@sunrise.ch, www.kath.ch/maur

Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba

Pastoralassistent: Mauro Toillier

Sekretariat: Stella Maccioni

Öffnungszeiten: Do/Fr 8.00–11.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Lk 11,1–13) Das Vaterunser ist eine Grundform für jedes Gebet. Wir reden mit Gott und erweisen zuerst ihm die Ehre. Dann tragen wir ihm auch unsere alltäglichen Bitten und Anliegen vor.

«Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat.» Wir beten:

«Vater, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot. Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung.»

«Ich sage euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet.

Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.»

### SAMSTAG, 24. Juli 2010

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

### SONNTAG, 25. Juli 2010

10.30 Eucharistiefeier Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

### Montag, 26. Juli 2010

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 28. Juli 2010

9.45 Ökumenische Andacht  
Kapelle Forch

### Donnerstag, 29. Juli 2010

9.15 Kein Wortgottesdienst, Kirche  
St. Franziskus

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### SAMSTAG, 31. Juli 2010

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

### SONNTAG, 1. August 2010

10.30 Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kinderspital Kantha Bopha

### Montag, 2. August 2010

19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 4. August 2010

9.45 Ökumenische Andacht  
Kapelle Forch

### Donnerstag, 5. August 2010

9.15 Kein Wortgottesdienst, Kirche  
St. Franziskus

## AUS DER PFARREI

### FERIENABWESENHEIT

Notfallnummer ausserhalb der Bürozeiten:  
Pfarramt Egg, Tel. 043 277 20 20  
Bitte nur in Notfällen!

### BEICHTGELEGENHEIT

Kirche Egg, jeweils am Samstag von 16.00–16.40 Uhr oder Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Priestern.

### DAS VATERUNSER MAL ANDERS

«Vater unser, im Himmel ...» «Ja?» «Unterbrich mich nicht, ich bete.» «Aber du hast mich doch angesprochen!» «Ich dich angesprochen? Äh ... nein, eigentlich nicht. Das beten wir eben so: Vater unser, im Himmel.» «Da, schon wieder! Du rufst mich an, um ein Gespräch zu beginnen, oder? Also, worum geht's?» «Geheiligt werde dein Name ...» «Meinst du das ernst?» «Was soll ich ernst meinen?» «Ob du meinen Namen wirklich heiligen willst. Was bedeutet das denn?» «Es bedeutet ... es bedeutet ... meine Güte, ich weiss nicht, was es bedeutet! Woher soll ich das wissen?» «Es heisst, dass du mich ehren willst, dass ich dir einzigartig wichtig bin, dass dir mein Name wertvoll ist.» «Aha. Hm. Ja, das verstehe ich. Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden ...» «Tust du was dafür?» «Dass dein Wille geschieht? Natürlich! Ich gehe regelmässig zum Gottesdienst, ich zahle Gemeindebeitrag und Missionsopfer.» «Ich will mehr: dass dein Leben in Ordnung kommt, dass deine Angewohnheiten, mit denen du anderen auf die Nerven gehst, verschwinden; dass du von anderen her und für andere denken lernst; dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, auch dein Vermieter und dein Chef. Ich will, dass Kranke geheilt, Hungernde gespeist, Trauernde getröstet und Gefangene befreit werden; denn alles, was du diesen Leuten tust, tust du doch für mich.»

«Warum hältst du das ausgerechnet mir vor? Was meinst du, wie viele reiche Heuchler in den Kirchen sitzen. Schau die doch an!» «Entschuldige! Ich dachte, du betest wirklich darum, dass mein Herrschaftsbereich kommt und mein Wille geschieht. Das fängt nämlich ganz persönlich bei dem an, der darum bittet. Erst wenn du das selbe willst wie ich, kannst du ein Botschafter meines Reiches sein.» «Das leuchtet mir ein. Kann ich jetzt mal weiterbeten? Unser tägliches Brot gib uns heute ...» «Du hast Übergewicht, Mann! Deine Bitte beinhaltet die Verpflichtung,

etwas dafür zu tun, dass die Millionen Hungernen dieser Welt ihr tägliches Brot bekommen.» «Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern ...» «Und Robert?» «Robert? Jetzt fang auch noch von dem an! Du weisst doch, dass er mich öffentlich blamiert hat, dass er mir dermassen arrogant gegenübertritt, dass ich schon wütend bin, bevor er seine herablassende Bemerkungen äussert. Und das weiss er auch! Er nimmt mich als Mitarbeiter nicht ernst, er tanzt mir auf dem Kopf herum, dieser Typ ...» «Ich weiss, ich weiss. Und dein Gebet?» «Ich meinte es nicht so.» «Du bist wenigstens ehrlich. Macht dir das eigentlich Spass, mit so viel Bitterkeit und Abneigung im Bauch herumzulaufen?» «Es macht mich krank!» «Ich will dich heilen. Vergib Robert und ich vergebe dir. Dann ist Arroganz und Hass Roberts Sünde und nicht deine. Vielleicht verlierst du Geld; ganz sicher verlierst du ein Stück Image, aber es wird dir Frieden ins Herz bringen.» «Hm. Ich weiss nicht, ob ich mich dazu überwinden kann.» «Ich helfe dir dabei.» «Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen ...» «Nichts lieber als das! Meide bitte Personen oder Situationen, durch die du versucht wirst.» «Wie meinst du das?»

«Du kennst doch deine schwachen Punkte. Unverbindlichkeit, Finanzverhalten, Sexualität, Aggression, Erziehung. Gib dem Versucher keine Chancen!» «Ich glaube, dies ist das schwierigste Vaterunser, das ich je betete. Aber es hat zum ersten Mal etwas mit meinem alltäglichen Leben zu tun.» «Schön! Wir kommen vorwärts. Bete ruhig zu Ende.» «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.»

«Weisst du, was ich herrlich finde? Wenn Menschen wie du anfangen, mich ernst zu nehmen, echt beten, mir nachzufolgen und dann das tun, was mein Wille ist; wenn sie merken, dass ihr Wirken für das Kommen meines Reiches sie letztendlich selbst glücklich macht.» Gottes Reich und unsere Erde. Ist Gottes Reich nicht zu weit weg von unserem Alltag, so sehr einhalten in eine unzugängliche Zukunft, dass sie unsere Gegenwart nicht zu berühren und zu verwandeln vermag? Was nützt ein Reich im Himmel, wenn diese Erde gegen solchen Himmel fensterlos verschlossen ist? Doch in unserer Erde, in allen Verliesen und Verstecken unserer Welt, lebt etwas, das vom Himmel kommt: sein Wort. Und wenn wir dieses Wort umsetzen in die kleinen Schritte unseres alltäglichen Ja, Augenblick für Augenblick, dann wird diese Erde zum Zeichen, dann wird ihr widerständiger Stoff durchsichtig, scheint in ihm gegenwärtig etwas auf von jener Zukunft, die nur Gott vermag. Sein Wort ist niedergestiegen zu uns und kehrt nicht fruchtlos zu ihm zurück, es geschieht in uns – und so geschieht sein Wille in uns.

Klaus Hemmerle, Gottes Zeit – unsere Zeit

# Wetzikon

**Pfarramt St. Franziskus, Messikommerstrasse 14, 8620 Wetzikon,  
Tel. 043 477 40 70, Fax 043 477 40 71, E-Mail: sekretariat@kath-wetzikon.ch, www.kath-wetzikon.ch**

**Pfarrer:** Andreas Fuchs, Tel. 043 477 40 70  
**Vikar:** Patrick Lier, Tel. 043 477 40 70 (76)  
**Diakon:** René Sager, Tel. 043 477 40 72  
**Sozialarbeiter:** Stephan Pfister, Tel. 043 477 40 73  
**Sekretariat:** Beate Meyer/Béatrice Roth  
**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9.00–11.00/14.00–17.00 Uhr

**Pfarrzentrum/Centro Parrocchiale Heilig Geist  
Langfurrenstrasse 10, 8623 Wetzikon-Kempen  
Hauswart:** G. Moscatelli, Tel. 044 930 48 05  
**Missione Cattolica Lingua Italiana (MCLI)  
Neuwiesenstrasse 19, 8610 Uster, Tel. 044 944 85 20  
E-Mail:** mcli.oberland-glattal@zh.kath.ch

## GOTTESDIENSTE

St.-Franziskus-Kirche = SF  
Heilig-Geist-Kirche = HG

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte: Pater Thomas Reji**

#### Samstag, 24. Juli

16.45 HG Beichtgelegenheit (P. Thomas)  
17.45 HG Hl. Messe

#### Sonntag, 25. Juli

9.30 HG *Keine* hl. Messe (Ferienordnung)  
9.30 SF Santa Messa (hl. Messe, ital.)  
11.00 SF Hl. Messe

#### Montag, 26. Juli

6.30 SF Hl. Messe  
14.30 SF Rosenkranz

#### Dienstag, 27. Juli

9.15 SF *Keine* hl. Messe (Ferienordnung)

#### Mittwoch, 28. Juli

8.45 HG Hl. Messe, anschl. Rosenkranz  
18.00 HG Stille Anbetung

#### Donnerstag, 29. Juli

9.15 SF Hl. Messe  
19.00 HG Rosenkranz

#### Freitag, 30. Juli

18.00 HG Aussetzung, Rosenkranz um Pries-  
terberufungen, anschl. stille Anbetung  
19.00 HG Hl. Messe

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte: Sisters of Charity, Zürich**

#### Samstag, 31. Juli

15.00 SF Trauung von Rita und Giovanni  
Cobuccio  
16.45 HG Beichtgelegenheit (P. Thomas)  
17.45 HG Hl. Messe, Jahresgedächtnis für  
Anna Poltera-Rossi, Gedächtnis für  
Albert Staub

#### Sonntag, 1. August

9.30 HG *Keine* hl. Messe (Ferienordnung)  
9.30 SF Santa Messa (hl. Messe ital.)  
11.00 SF Hl. Messe, Dreissigster für Dialma  
Ferdinando Steiner und für Mathilde  
Puntigam

#### Montag, 2. August

6.30 SF Hl. Messe  
14.30 SF Rosenkranz

#### Dienstag, 3. August

9.15 SF *Keine* hl. Messe (Ferienordnung)

#### Mittwoch, 4. August

8.45 HG Hl. Messe, anschl. Rosenkranz  
18.00 HG Stille Anbetung

#### Donnerstag, 5. August

9.15 SF Hl. Messe  
19.00 HG Rosenkranz

#### Freitag, 6. August

18.00 HG Aussetzung, Rosenkranz um Pries-  
terberufungen, anschl. stille Anbetung  
19.00 HG Hl. Messe

## PFARREI AKTUELL

**Während den Sommerferien vom 18. Juli–20.  
August ist das Sekretariat von Montag bis  
Freitag nur jeweils am Morgen von 9.00–  
11.00 Uhr geöffnet.**

#### Aushilfe während der Sommerzeit

P. Thomas Reji vom Bethanienorden aus Kerala/  
Indien, wird vom Samstag, 24. Juli, bis Sonntag,  
15. August, im Pfarrhaus Wetzikon wohnen. Er  
ist für Notfälle zuständig. Viele von uns kennen  
ihn, und ich heisse P. Thomas bei uns herzlich  
willkommen. Es wäre schön, wenn wir ihm  
auch dieses Jahr wieder eine finanzielle Hilfe  
zur Ausbildung seines Ordensnachwuchses und  
zur Unterstützung seiner Hilfswerke mitgeben  
könnten. Vielen Dank zum Voraus.

#### Fahrdienst

Für die Samstag-Vorabendmesse melden Sie sich  
bitte bis **Freitag, 11.00 Uhr**, im Sekretariat.

#### Mittagstisch

Während den Schulferien macht das Mittags-  
tisch-Team eine Sommerpause.

#### Vikar Patrick Lier geht und wie weiter?

Wie es in Wetzikon bisher üblich war, über-  
nimmt der neue Vikar die Aufgaben des schei-  
denden. Das wird auch hier zum grössten Teil so  
sein, d.h. konkret wird René Sager die meisten  
Aufgaben von Patrick Lier übernehmen, einige  
ich selber.

Wir sind aber auch sehr glücklich, dass Johanna  
Hirzel im Rahmen ihrer Ausbildung zur Religi-  
onspädagogin vieles übernimmt.



Des weitern wird uns neu Felix Geisser  
zur Seite stehen. Er hat schon seit über  
zehn Jahren viele Erfahrungen im  
Firmkurs und anderen Pfarreiprojek-  
ten gesammelt. Es freut mich sehr, dass er uns  
unterstützt!

*Pfr. Andreas*

#### Sie heiraten nächstes Jahr?

Wir möchten Sie gut auf Ihre Hochzeit vorberei-  
ten und packen etwas Neues an! Damit aber

auch Sie davon profitieren können, melden Sie  
sich möglichst bald im Sekretariat, spätestens  
aber bis Ende Jahr.

### Bettagsfest 2010, jetzt beginn't's dann richtig!



Damit das Bettagsfest wirklich gelingen kann,  
braucht es nicht nur viel Gebet, sondern auch  
fleissige Hände, d.h. Ihre Mitwirkung ist gefragt!  
Der nächste und auch letzte **Gebetsabend** ist am  
Freitag, 27. August, 20.00 Uhr, bei uns in der Heilig-  
Geist-Kirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen!  
Dann wollen wir der Stadt Wetzikon ganz kon-  
kret zeigen, dass uns ihr Wohl am Herzen liegt  
und räumen wieder mal auf: am Samstag, 4.  
September, findet eine **Stadtputzete** statt!  
Am Bettag selber braucht es natürlich auch viele  
**Helferinnen und Helfer**. Dafür ist nun eine eige-  
ne Homepage eingerichtet: [www.ich-helfe-mit.ch](http://www.ich-helfe-mit.ch)  
Oder haben Sie Freude am Singen und möchten  
Sie ein einmaliges Ereignis auf musikalische Art  
mitgestalten? Dann melden Sie sich an für das  
Mitsingen im **Ad-hoc-Chor**!

#### Bettagsfest 2010, warum überhaupt?

Wir leben in der postmodernen Zeit! In einer  
multikulturellen Welt ist das Christentum kei-  
ne Selbstverständlichkeit mehr. Tragende Wer-  
te des Zusammenlebens sind in Frage gestellt.  
Diese Situation fordert die christliche Gemein-  
de heraus. Auch Politiker erwarten von ihr,  
dass sie an die Öffentlichkeit tritt und Farbe  
bekennt. Die einzelne Gemeinde kann dies  
nicht mehr für sich allein tun. Die postmoder-  
ne Zeit verlangt von Landes- und Freikirchen  
Zusammenarbeit!

Positiv an dieser Entwicklung ist, dass ihre Mit-  
glieder wieder die innere Verbundenheit spü-  
ren – trotz der zum Teil grossen Unterschiede!  
– und sich so der biblischen Vorstellung nähern,  
dass alle Christen weltweit einen Leib bilden.  
In Wetzikon planen fünf Freikirchen und beide  
Landeskirchen in bisher nicht gekannter Offen-  
heit einen Grossanlass mit einem fröhlichen Fest  
am Samstag vor dem Bettag 2010. Ein Novum  
für unsere Stadt! Gemeinsam wollen die sieben  
Gemeinden – ihrem Auftrag gemäss – beken-  
nen, dass Jesus Christus der Herr der Welt ist.

*Pfarrer Karl Heuberger*

## MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA – OBERLAND-GLATTAL

Per l'orario delle Sante Messe, consul-tate la  
colonna «Gottesdienste.»

#### Avvisi:

Nei mesi di luglio e agosto sarà celebra-ta soltanto  
la S. Messa festiva delle 9.30. La S. Messa feriale  
riprenderà da mercoledì 1 settembre alle ore 9.15.  
La segreteria resterà aperta per tutto il periodo  
delle vacanze estive.

# Gossau



**Kath. Pfarramt Maria Krönung Gossau, Chapfstrasse 25, 8625 Gossau,  
Telefon 044 935 14 20, Fax 044 935 22 71, www.kath-gossau-zh.ch**

Gemeindeleiter: Markus Widmer, Tel. 044 935 14 26  
markus.widmer@kath-gossau-zh.ch  
Priester: Hans Baumann, Betschürenstrasse 1  
8625 Gossau, Tel./Fax 044 935 52 17  
Pfarradministrator: Andreas Fuchs, Messikommerstr. 14,  
8620 Wetzikon, Tel. 043 477 40 70

E-Mail: pfarramt@kath-gossau-zh.ch  
Sekretariat: Johanna Carrano (Mo/Di/Do) und  
Roswitha Zangl Widmer (Mi/Fr)  
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-11.30 Uhr und  
Fr 14.00-16.00 Uhr

Hauswart/Sakristan: Roland Bohrer, Tel. 044 935 22 72  
hauswart@kath-gossau-zh.ch

Missione Cattolica Italiana: Neuwiesenstrasse 19,  
8610 Uster, Tel. 044 944 85 20

## GOTTESDIENSTE

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte:** Bethany-Ashram von P. Thomas Reji

**Sonntag, 25. Juli**

9.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 27. Juli**

10.00 Eucharistiefeier im  
Altersheim Rosengarten

**Freitag, 30. Juli**

19.00 Rosenkranz

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte:** Pfarreicaritas

**Sonntag, 1. August**

9.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 3. August**

8.30 Eucharistiefeier  
Anschliessend Zmorge

**Freitag, 6. August**

19.00 Rosenkranz

## ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

### ALTERSREISE IN DEN SCHWARZWALD

Die diesjährige Reise führt am **Donnerstag, 26. August**, in den Schwarzwald. Start ist um 12.00 Uhr beim Ernst-Brugger-Platz. Mit dem Doppelstöcker-Car geht es in den südlichen Schwarzwald. Nach der Besichtigung einer Forellenzucht oder dem Spaziergang ins Städtchen Grafenhäusern erwartet Sie ein Zvieri mit Dessert.

Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Gossau sein. Begleitet werden Sie auf der ganzen Reise durch ein eingespieltes Team aus der kirchlichen Seniorenarbeit von Gossau.

Der Kostenanteil inkl. Fahrt, Mittagessen und Zvierihalt beträgt Fr. 44.-. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 17. August.

Infoblätter mit Anmeldetalon liegen in der Kirche auf oder können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Bitte denken Sie daran, dass Sie für diesen Ausflug unbedingt eine gültige ID oder einen Reisepass brauchen!

## SOMMERFERIEN

### GOTTESDIENSTE

Wie immer entfallen während der Ferienzeit die Eucharistiefeiern vom Freitag- und Samstagabend, und jene von Sonntag beginnt eine halbe Stunde früher als sonst.

### FÜR DIE SEELSORGERLICHEN DIENSTE

weilt als Ferienaushilfe auch dieses Jahr wieder **P. Thomas Reji** aus Indien in unserer Kirchgemeinde. Er wohnt im Pfarrhaus Wetzikon und ist dort erreichbar unter der Telefonnummer 043 477 40 70.

Lieber P. Thomas, herzlich willkommen in den Gossauer Gottesdiensten!

### ABWESENHEITEN

**Hans Baumann** vom 17. Juli bis 15. August.

**Markus Widmer** und **Roswitha Zangl** vom 25. Juli bis zum 15. August.

**Roland Bohrer** vom 31. Juli bis zum 23. August.

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

Das Pfarrsekretariat ist bis zum 14. August nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr besetzt.

Zu den übrigen Zeiten können Sie sich ans Pfarramt Wetzikon wenden: Telefon 043 477 40 70. Ausserhalb der Sekretariats- und Gottesdienstzeiten bleibt auch das Pfarrzentrum geschlossen.

### REISE-SEGEN AUS IRLAND

Mögen sich dir alle Wege ebnen.  
Möge der Wind dir den Rücken stärken.  
Möge die Sonne dein Gesicht wärmen.  
Möge der Regen sanft auf deine Felder fallen.  
Und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.



## VORANZEIGE

### SILBERNES SEELSORGEJUBILÄUM

Dieses Jahr feiert **Gemeindeleiter Markus Widmer** sein silbernes Jubiläum als Seelsorger. Wir laden Sie herzlich ein mitzufeiern am **Sonntag, 26. September**.

Anschliessend an die Eucharistiefeier von 10.00 Uhr sind alle zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum eingeladen.

## UNTI IM SCHULJAHR 2010/2011

Für den Religionsunterricht im neuen Schuljahr sind die folgenden Personen verantwortlich:



- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. Klasse         | Gaby Keller<br>(Heimgruppenunterricht)   |
| 2. Klasse         | Monika Tagliaferri<br>(Heimgruppenunterricht)  |
| 3. Klasse         | Brigitte Braendle<br>(Erstkommunionvorbereitung)   |
| 4. Klasse         | Gabriella Goffi (Versöhnungsweg)   |
| 5. Klasse         | Beatrice Hächler   |
| 6. Klasse         | Giuseppe Bitetti   |
| 1./2. OS          | Konfessionell kooperativer Unterricht in der Verantwortung der Schule; drei kirchliche Projekthalbtage |
| 3. OS/1. Lehrjahr | Karin Geser (Firmweg)  |

Wenn Sie **neu in unserer Pfarrei** wohnen und Ihr Kind noch keine Einladung zum Unterricht erhalten hat, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

### NEUE KATECHETIN

Der Kreis der Unterrichtenden wird grösser: Da Giuseppe Bitetti nur noch einen Jahrgang unterrichten möchte, bereitet im neuen Schuljahr **Gabriella Goffi** unsere Viertklässler auf den Versöhnungsweg vor. Sie unterrichtet bereits seit vielen Jahren in der Pfarrei Wetzikon und wohnt auch dort.

Herzlichen Dank, Gabriella, dass Du nun auch bei uns einen Jahrgang übernimmst!

*Markus Widmer*

## KOLLEKTENÜBERSICHT

In Ihrem Namen konnten wir im 1. Halbjahr 2010 die folgenden Beträge an verschiedene Institutionen im In- und Ausland weiterleiten:

03.01.	Epiphanieopfer	323.-
10.01.	Solidaritätsfonds Mutter + Kind	456.-
17.01.	Caritas, Erdbeben Haiti	920.-
24.01.	Caritas Zürich	450.-
07.02.	Wasserprojekt Br. Benno	450.-
14.02.	Elternnotruf	343.-
21.02.	Catolica Unio	92.-
28.02.	Pfarreicaritas	140.-
05.03.	Weltgebetstag	877.-
07.03.	Studentenpatronat	94.-
14.03.	netz Gossau	210.-
21.03.	Fastenopfer-BfA-Projekt	765.-
04.04.	Christen im Heiligen Land	871.-
11.04.	Pfarreicaritas	158.-
18.04.	Franziskanische Gassenarbeit	202.-
25.04.	Spende Zürcher Katholiken	91.-
02.05.	Christoffel Blindenmission	110.-
09.05.	Muttertagsopfer, Caritas Zürich	156.-
13.05.	Aktion Sternschnuppe	92.-
16.05.	Mediensonntag	72.-
23.05.	Missio	382.-
30.05.	Priesterseminar St. Luzi	83.-
06.06.	Kirche in Haiti	212.-
13.06.	Caritas-Flüchtlingshilfe	180.-
20.06.	Papageno (Erstkommunion)	1020.-
27.06.	netz Gossau	206.-

# Rüti-Dürnten-Bubikon

Kirchenrainstrasse 4, 8632 Tann,  
Telefon 055 251 20 30, Fax 055 251 20 39, [www.kirche-tann.ch](http://www.kirche-tann.ch)

Seelsorger

Pfarrer: Stefan Isenecker

Pastoralassistent: Rolf Knepper

Pastoralassistentin: Eva Kopp, (Teilzeit)

Religionspädagogin: Petra Kreuzer, im Praktikum (Teilzeit)

E-Mail: [rueti-zh@kath.ch](mailto:rueti-zh@kath.ch)

Sekretariat: Bea Suter, Sidonia Geyer

Mo–Fr 8.30–11.30/14.00–17.00 Uhr

Missione cattolica: Don Angelo Saporiti, Stäfa

Tel. 044 926 59 46

Hauswart: Beat Nussbaumer, Christian Russi,

Tel. 079 406 41 87



## VORANZEIGE

**FAMILIENTAG RÜTI – FÜÜR UND FLAMMÄ SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2010**

**HALLE SCHWARZ UND JUNGWACHTHÜTTE**

**Der 3. Familientag startet in Rüti um 10.00 Uhr** mit dem Platzkonzert des Jugendspiels Rüti-Bubikon bei der Halle Schwarz. Spielbus, Hüpfkirche, Jassturnier, Feuerwehr und Regio 144, Kasperltheater, Familien- und Abenteuerparcours der JW/BR Hinwil und Rüti, Gottesdienst im Freien bei der Jungwachthütte, Mittagessen ...  
Gemeinsam mit der Pfarrei Hinwil freuen wir uns auf Sie als unsere Gäste.  
Herzlich willkommen!

## AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

### Taufen Monat Mai

Camponovo Livio, Tann

Gerwer Jael, Tann

Kälin Silas, Dürnten

Leonardo Ainhoa, Rüti

### Taufen Monat Juli

Schmidlin Gioia Sina Apolonia, Dürnten

Kunz Rafael, Tann

Gottes Segen begleite die Kinder und Eltern

### Türopfer Monat April

Christen im Heiligen Land Fr. 1295.85

Vinzenzverein Fr. 1110.50

Bischof Bürcher, Island Fr. 356.55

Armutsbetroffene Kinder und ihre Familien Fr. 1448.35

Transporthilfe Rumänien Fr. 1308.70

Spende Zürcher Katholiken Fr. 455.95

Sozialkasse MCLI Fr. 287.60

**Total April Fr. 6263.50**

### Türopfer Monat Mai

Projekt Tenali Indien Fr. 761.70

Muttertagsopfer Caritas Zürich Fr. 681.20

Projekt Tenali Indien Fr. 518.00

Vinzenzverein Fr. 1100.00

Für die Arbeit der Medien in der Kirche Fr. 642.85

Kovive: Ferien für Kinder in Not Fr. 168.45

Priesterseminar St. Luzi, Chur Fr. 581.20

Sozialkasse MCLI Fr. 311.10

**Total Mai Fr. 4764.50**

### Türopfer Monat Juni

Benediktinerinnenkloster Glattbrugg Fr. 230.20

Missionare in Übersee Fidei Donum Fr. 519.00

Paz Peru Fr. 2216.45

Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 531.75

Für bedürftige Familien in unserer Pfarrei Fr. 795.85

Sozialkasse MCLI Fr. 278.55

**Total Juni Fr. 4571.80**

Herzliches «Vergelts Gott» für jede Spende

## SPITAL WETZIKON GZO

Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr Wortgottesdienst

## GOTTESDIENSTE VOM 24. JULI–6. AUGUST

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 24. Juli

17.00 Keine Beichtgelegenheit

18.00 Kein Gottesdienst

#### Sonntag, 25. Juli

9.00 Santa Messa in lingua italiana

10.15 Gottesdienst

19.30 Regionaler Abendgottesdienst

**Türopfer: Züriwerk Bubikon (Platte), Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung**

#### Montag, 26. Juli

19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 27. Juli

9.00 Gottesdienst

#### Donnerstag, 29. Juli

9.00 Kein Gottesdienst

#### Freitag, 30. Juli

9.00 Gottesdienst

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 31. Juli

17.00 Keine Beichtgelegenheit

18.00 Kein Gottesdienst

#### Sonntag, 1. August

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit der MCLI

19.30 Regionaler Abendgottesdienst

**Türopfer: Benediktinerkloster Uznach**

#### Montag, 2. August

19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 3. August

9.00 Gottesdienst

#### Mittwoch, 4. August

10.00 Wortgottesdienst Nauen

#### Donnerstag, 5. August

9.00 Kein Gottesdienst

#### Freitag, 6. August – Verklärung des Herrn

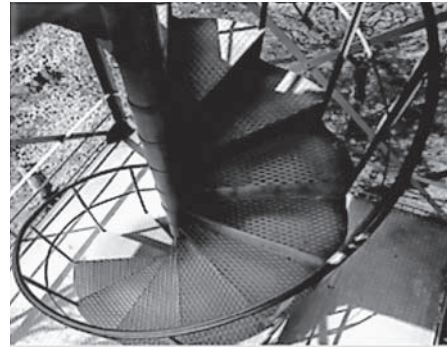
9.00 Gottesdienst (Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden)

## STIFTMESSEN UND GEDÄCHTNISSE

So 25.7. Jz. Josef Müller

Jz. Josef Tschirky

So 1.8. Jz. Robert + Kreszentia Rüttner



Himmlisch geerdet

zwischen Wolken  
und Wiesen-  
grund

■ lauschen  
und schauen  
tasten  
und träumen

mit allen Sinnen  
da sein

ganz allein  
und ganz all-ein

himmlisch  
geerdet

## PFARREI AKTUELL

### GOTTESDIENSTORDNUNG SOMMERFERIEN

In den Sommerferien entfällt der Vorabendgottesdienst am Samstag, 18.00 Uhr. Ebenso die Beichtgelegenheit um 17.00 Uhr.

Unter der Woche entfällt der Gottesdienst am Donnerstag um 9.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

### GOTTESDIENST AM 1. AUGUST, 10.15 UHR

Den Gottesdienst am 1. August feiern wir zweisprachig, gemeinsam mit der Mission.

### «concerto – popolare»

vierhändig & vierfüssig

am nationalfeiertag rüti/zh reformierte kirche

Sonntag, 1. August 2010, 17.00 Uhr

mit fredri grossmann, orgel, klavier, cembalo

jürg sigrist, orgel

kollekte

Herzliche Einladung

# Hinwil



**Kath. Pfarraamt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,  
Telefon 044 937 52 18, Fax 044 937 31 70, www.kath-pfarrei-hinwil.ch**

Seelsorge:  
Gemeindeleiter: Peter Vogt-Camenzind  
Pastoralassistent: Markus Steinberg  
Pfarradministrator: Stefan Isenecker, Tann-Rüti

E-Mail: pfarrei.hinwil@kath.ch  
Sekretariat: Silvia Hürlimann  
Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Hauswart/Raum-  
reservierungen: M.+P. Brändli, Tel. 043 843 73 05  
braendli.ramsberg@bluewin.ch

## GOTTESDIENSTE

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Hilfe in Angola

#### Sonntag, 25. Juli

- 10.00 Eucharistiefeier  
Legat für verstorbene Priester des Dekanats  
19.30 Regionaler Gottesdienst in Tann

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Verein zur Begleitung Schwerkranker  
Zürcher Oberland

#### Sonntag, 1. August

- 10.00 Eucharistiefeier  
Legat für Guy Bernhardt  
17.30 Ökum. Gottesdienst im Festzelt beim  
Sportplatz Hüssenbüel  
Liturgie: Pfarrerin Christine Diezi und  
Diakon Peter Vogt, Musikalische Gestaltung:  
Nicola Cittadin, Klavier; Peter Rey,  
Trompete; Damian Vogt, Gesang  
19.30 Regionaler Gottesdienst in Tann

## PFARREI AKTUELL

### QUARTALSPROJEKTE VON JW/BR



Am Freitag, 9. Juli, lud unsere Schar von Jungwacht/Blauring zum Präsentationsabend ihrer Quartalsprojekte ein. Die Idee hinter dieser Projektreihe war, dass über einen bestimmten Zeitraum hinweg, die Kinder sich für verschiedene Projekte anmelden konnten. Anders als sonst in den jeweiligen Gruppenstunden, kam es dadurch zu einer bunten Durchmischung der einzelnen Gruppen – eben von Gross und Klein. Es war ein wirklich schöner und gelungener Abend, der toll zeigte, was in dieser Zeit und in den einzelnen Projekten entstanden war. Die Projekte gingen über Kochen, Tanzen, Basteln bis hin zu Theater, Film drehen und Neugestaltung der Gruppenräume unter der Kirche. Allen Leiterinnen und Leitern ein grosses Dankeschön für ihre Zeit und ihren Einsatz bei der Umsetzung dieser Projekte.

Es stehen aber noch gleich zwei weitere grosse Anlässe für unsere Schar vor der Tür. Zum einen die **Aktion 72 Stunden, 9.–12. September**, wo es darum geht, innerhalb von genau 72 Stunden ein eigenes Projekt umzusetzen, was immer gemeinnützig und nachhaltig ist. Rund 30000 Kinder und Jugendliche werden in dieser Zeit in der ganzen Schweiz am Werke sein. Zum anderen unser diesjähriges **Herbstlager, 9.–16. Oktober**, hier heisst es dann für eine Woche wieder Abenteuer und Spass pur.

Es ist immer wieder schön, bei all diesen Anlässen zu sehen, was es heisst, auf sinnvolle Weise Freizeit zu gestalten und zu verbringen.

Markus Steinberg



*Ich möchte dir zeigen,  
dass der Horizont  
durchaus aufgehen kann  
wie ein riesiger Vorhang  
und es möglich ist,  
sich über den Rand der Welt zu beugen,  
wo das Leuchten einer Sonnenblume  
die Blüten des Tages erhellt.*

### 1. AUGUST – KEIN FAULER NATIONALSTOLZ

Am **1. August** feiern wir um **17.30 Uhr** beim Sportplatz Hüssenbüel einen ökumenischen Gottesdienst. Miteinander wollen wir Gott danken für das Land, in dem wir leben, und für die Menschen, mit denen wir zusammenleben. Die Schweizer Fahne und das Schweizer Kreuz sind wieder in Mode. Die Freude an der eigenen Heimat und der Stolz auf die eigene Herkunft sind gut und schön, wenn sie nicht zu fauler Selbstgenügsamkeit und zu Engstirnigkeit, sondern zu Eigenverantwortung führen. So wollen wir im Gottesdienst am 1. August bedenken, was es heisst, wenn Heimat immer Gabe und Aufgabe zugleich ist. Wir laden alle zu diesem Gottesdienst ein. Mit der Teilnahme bringen wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck. Anschliessend an den Gottesdienst laden die reformierte und die katholische Kirchgemeinde zum Apéro ein.

Peter Vogt

### HERZLICHEN DANK

Am Pfingstwochenende haben wir den stolzen Betrag von Fr. 2606.– gesammelt. Tarcisi Venzin hat das Geld zwei blinden, jungen Männern geschenkt. Hier die Dankesbriefe:

*Liebe Kirchgemeinde Hinwil*

Es ist einfach schön zu wissen, dass es Leute gibt, denen es nicht egal ist, wie es dem Mitmenschen geht!

*Darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Silvio Derungs, ich bin 26. Jahre alt und komme aus Dardin. Blind bin ich seit Anfang 2008. Warum und weshalb, ist immer noch ein Rätsel. Ich habe eine*

*Lehre als Innendekorateur/Bodenleger erfolgreich abgeschlossen und bis zu meinem Blindwerden als Bodenleger gearbeitet. Zurzeit besuche ich die Blindenschule in Basel und ab dem Sommer beginne ich mit der kaufmännischen Ausbildung in Chur. Heute bin ich nicht mehr mit dem Auto unterwegs, sondern mit meinem Blindenhund Luna. Für den grossen Geldbetrag, den Ihr mir geschenkt habt, möchte ich Euch ganz herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Kirchgemeinde so etwas macht. Die Freude und Dankbarkeit ist riesig und ich weiss gar nicht, wie ich mich dafür bedanken kann. Vielen herzlichen Dank.*

Silvio Derungs

*Liebe Gemeinde*

*Ich möchte mich gerne vorstellen: Mein Name ist Leandro Zamuner, ich bin 20 Jahre alt und seit meiner Geburt blind. Mein Wohn- und Heimatort ist Breil-Brigels in der Surselva. Von 1996–2008 besuchte ich die Blindenschule in Zollikofen BE. Zurzeit absolviere ich die Vorbereitung für eine KV-Lehre in Chur.*

*Für das ausgesprochen unerwartete Geschenk aus eurer katholischen Kirchgemeinde Hinwil bin ich Euch von Herzen dankbar. Mit einem grossen «Vergelts Gott» und Gottes Segen wünsche ich Euch eine schöne Zeit.*

Leandro Zamuner

### IM GEDENKEN AN PFARRER ERHARD MÜLLER

Am 8. Juli starb Erhard Müller, der am 18. August 1968 als Priester nach Hinwil kam und die Stelle von Pfarrer Alfons Dufner übernahm. Im Pfarrblatt schrieb Pfarrer Müller damals: «Herzlichen Dank möchte ich allen aussprechen, die mir am Festtag der Pfarrinstallation einen so freundlichen Empfang in Hinwil bereitet haben.» Auf Ende 1973 demissionierte er in Hinwil und nahm die Pfarrerstelle in Seuzach an. Die Zeit von Pfarrer Erhard Müller in Hinwil war geprägt von zwei vorhergehenden Ereignissen. 1963 wurden im Kanton Zürich die katholischen Kirchgemeinden errichtet. Das ergab eine neue Kirchensituation mit einer Kirchenpflege, die die Finanzen verwaltete. 1969 wurde z.B. die erste Schreibmaschine für die Pfarrei angeschafft. 1970 ordnete die Kirchenpflege zusammen mit dem Pfarrer die Vermögensverhältnisse zwischen Pfarrkirchenstiftung und Kirchgemeinde. 1971 kam es zum Bau des kleinen Pfarreiheimes. Die Baracke als Ort für Zusammenkünfte ist vielen Hinwiler Katholiken in guter Erinnerung. Der kleine Raum brachte es mit sich, dass sich die Leute nahe kamen. Das Wirken von Pfarrer Müller war auch geprägt von Aufbruchstimmung nach dem zweiten vatikanischen Konzil, das 1965 zu Ende ging. Da wurden viele Fragen diskutiert. Vor seinem Abschied schrieb Pfarrer Müller im Pfarrblatt selbstkritisch: «Vieles, was ich hier plante und anstrebte, muss ich unvollendet, einiges gar als gescheitert zurücklassen.» – Gut fünf Jahre hat Pfarrer Müller in der Pfarrei Hinwil gearbeitet. Für seinen Dienst danke ich im Namen der Pfarrei: «Vergelts Gott!» Pfarrer Müller wurde am 14. Juli auf dem Friedhof in Siebnen beigesetzt.

Peter Vogt

# Wald

Kath. Pfarramt St. Margarethen, Rütistrasse 31, 8636 Wald, Telefon 055 266 22 30, Fax 055 266 22 34, www.kath-wald.zh.ch, E-Mail: wald@zh.kath.ch

Pfarrer: Vitus Schmid  
Diakon: Thomas Rohner  
Tel. privat: 079 303 60 70  
Sekretariat: Margrit Weber  
Geöffnet: Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr

Missione cattolica italiana:  
Don Angelo Saporiti  
8712 Stäfa  
Tel. 044 926 59 46



## GOTTESDIENSTE

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. Juli

18.00 Wortgottes-Feier

Sonntag, 25. Juli

9.30 Wortgottes-Feier

19.30 Regionaler Gottesdienst in Rüti

Kollekte: Bruder-Klausen-Kapelle Braunwald

Montag, 26. Juli

9.00 Kein Gottesdienst

Mittwoch, 28. Juli

15.30 Wortgottes-Feier im Drei Tannen

Freitag, 30. Juli

9.00 Gottesdienst

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. Juli

18.00 Wortgottes-Feier

## BUNDESFEIERTAG

Sonntag, 1. August

9.30 Wortgottes-Feier

19.30 Regionaler Gottesdienst in Rüti

Kollekte: Historische Kirche Vezio TI

Herz-Jesu-Freitag, 6. August

Verklärung des Herrn

9.00 Gottesdienst, Krankenkommunion

### Ferienzeit



Für Notfälle und Beerdigungen vom 2. bis 18. August ist zuständig: Pater Johnson Vettoonickal, erreichbar über das Sekretariat sowie Tel. 055 256 62 07 oder

Natel 079 575 18 08.

### Gottesdienstplan

- Montagsgottesdienst fällt aus, ebenso das ökumenische Abendgebet
- Freitagsgottesdienst findet statt
- Samstag/Sonntag Wortgottes-Feier

Für die Details bitte forum beachten!

## AUS DER PFARREI

### WILLKOMMEN PATER JOHNSON

Zum 4. Mal kommt Pater Johnson Vettoonickal zur Sommeraushilfe nach Wald. Er wird vom 2.–18. August für die Seelsorge zur Verfügung stehen. Da er bei seinen Verwandten wohnt, bitte im Notfall die angegebenen Telefonnummern benutzen. Wir danken für seinen Ferieneinsatz und heissen ihn herzlich willkommen.

### KIRCHE

*Ich mag es nicht mehr hören,  
jenes derzeit so oft gespielte Lied  
vom Sterben der Kirche.*

*Ich möchte ein neues Lied  
spielen und singen,  
das vom Leben singt,  
das den Keim nicht erstickt,  
der so leicht übersehen  
und zertreten wird.*

*Ich suche andere,  
die in meine Melodie  
einstimmen und mitsingen.*

*Eine allein kann  
leicht überhört werden.  
Ein Chor ist nicht so leicht  
zu überhören.*

*Spielen und singen wir  
gemeinsam das Lied  
vom Leben der Kirche.*

Diese Gedanken von Maria-Regina Bottermann-Broj treffen das Wechselbad der Gefühle von mir und wahrscheinlich von vielen Katholikinnen und Katholiken recht gut. Manche Medien trampeln bewusst auf dem Ansehen der Kirche herum – und dies wirkt.

Wer die Kirche liebt, leidet mit den Missbrauchsoffern und auch mit der Kirchengemeinschaft. Wir wollen nach vorne schauen und andere Melodien anstimmen als die Boulevard-Medien. Wenn wir intensiv den Glauben feiern (wie z.B. am St.-Margarethen-Fest), dann wird auch dies in die Welt hinausdringen und wirken. Beten wir mit einem chinesischen Gebet: «Erneuere deine Kirche und fange bei mir an!»

V. Schmid, Pfr.

## Die Kirche fährt über das Meer dieser Welt wie ein grosses Schiff.

## AUS DEN PFARREIBÜCHERN

### TAUFEN IM JUNI UND JULI

6.6. **Melina**, der Eltern Christoph und Sabine Schädler-Bürer, Breitenmattstr. 17, Wald  
**Meret Anouk**, der Eltern Walter und Sabine Diggelmann-Störchli, Brüelstr. 4, Laupen

4.7. **Laurin**, der Eltern Fabian und Aline Mauchle-Sattler, Dieterswil 1089, Wald

*Wir wünschen den Kleinen und ihren Eltern viel Glück und Gottes Segen.*

### MUTATIONEN IN DER KIRCHENPFLEGE

Im Namen der Kirchenpflege heisst der Präsident die neuen Mitglieder in der Kirchenpflege herzlich willkommen und hofft auf eine weiterhin gefreute Zusammenarbeit in der Kollegialbehörde, die sich wie folgt zusammensetzt:

Marcel Schnyder	Präsident
Roberto de Tomy	Personal und Vize-Präsident
Katrin Kuchen	Korrespondenzaktuarin
Claudia Scarpa	Gutsverwaltung
Ruth Raimann	Betriebskommission
Daniela Adobati	Liegenschaften
Patrizia Messina	Protokollaktuarin

Aus der Kirchenpflege ausgetreten sind:

Toni Artho 12 Jahre (3 Amtsperioden)

Marlies Weingartner 8 Jahre (2 Amtsperioden)

Eure Arbeit in der Kirchenpflege, in der ihr viele Stunden während Sitzungen, Versammlungen und mit Kommissionsarbeit verbracht habt, verdanke ich im Namen der Kirchenpflege und der Kirchengemeinde ganz herzlich.

Für die Zukunft wünschen wir euch gute Gesundheit und viel Vergnügen in der Freizeit, für die ihr nun auch Zeit habt.

Marcel Schnyder, Präsident

**DIE BESTE ENT-  
SPANNUNGSPOLITIK  
IST IMMER NOCH!  
DAS LÄCHELN!**



### SCHLUSSPUNKTE ZUM SCHMUNZELN

In welcher Tonart waren die Posaunen von Jericho gestimmt? D-Moll!

Die haben nämlich alles de-molltiert.

«Ich kann meinen Mann einfach nicht verstehen.» «Dann gehen Sie doch einmal zum Ohrenarzt.» «Meinen Sie, dass ich dann da Chinesisch lerne?»

«Papi, wie hat Gott es geschafft, die Welt in sechs Tagen zu erschaffen?» «Er war nicht auf Handwerker angewiesen!»